

„m.look“ ist Gesamtsieger beim NÖ Innovationspreis 2015

Bericht: Alexandra Nemeth

Die in Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Holz (Bereich W3C) und der Firma FunderMax entwickelte nicht-brennbare Hochdrucklaminatplatte „m.look“ wurde im Rahmen des nieder-österreichischen Innovationspreises 2015 (Karl-Ritter-von-Ghega-Preis) als Gesamtsieger ausgezeichnet.

Ziel dieses Projekts war die Entwicklung einer nicht-brennbaren, hochwitterungsbeständigen, dekorativen Hochdrucklaminatplatte für Anwendungen im Innen- und Außenbereich. Klassische Compactplatten bieten den großen Vorteil, dass sie nach Kundenwünschen individuell mit einem bestimmten Dekor gestaltbar sind. Allerdings kann mit Compactplatten höchstens die Brandklasse B (schwer entflammbar) erreicht werden. Nichtbrennbare Werkstoffe der Brandklasse A wie Glas und Beton auf der an-

deren Seite sind nicht individuell mit einem bestimmten Dekor gestaltbar. Die Architekturplatte m.look vereint nun neue Gestaltungsfreiheit mit höchster Brandsicherheit. Sie erlaubt einerseits eine nach Kundenwünschen mit vielfältigsten Dekoren gestaltbare Oberfläche und erreicht andererseits auf Grund der neu entwickelten Technologie die höchste Brandklasse A nach EN 13501. Die hochwitterungsbeständige Oberfläche ermöglicht den Einsatz im Innen- und Außenbereich, bei denen die Platte starken Umwelteinflüssen ausgesetzt ist.

Um die höchste Brandklasse zu erreichen, musste die Brandlast auf einen vernachlässigbaren Anteil reduziert werden. Im Vergleich zu Compactplatten, musste der Brennwert bei m.look um 84% reduziert werden (von über 19 MJ/kg auf unter 3 MJ/kg) um die Brandklasse A (= nicht-brennbar) nach EN 13501 zu erreichen.



Abbildung 1:

Die mit dem NÖ Innovationspreis ausgezeichnete Hochdrucklaminatplatte "m.look" vereint höchste Brandsicherheit mit höchster gestalterischer Freiheit. v.l.n.r.: Alexandra Nemeth (Teamleiterin Laminate, Wood K plus), Patrick Domnanich (Team Leader R&D Laminates, FunderMax), Marion Drapela-Pasching (Head of R&D, QM Laminates, PD Laminates / Particle Boards, FunderMax), Quelle: www.foto-kraus.at

Hierzu mussten im Kompetenzzentrum und beim Firmenpartner FunderMax vorhandene Kompetenzen im Bereich der Harztechnologie, Papierimprägnierung oder Pressentechnologie um neue Kompetenzen wie beispielsweise in der Glasliestechnologie, Vliesimprägnierung oder Brandklassifizierung erweitert werden. So gelang es höchste mechanische Beständigkeit auch bei extremer thermischer Belastung zu erreichen.

Für die Anwender bzw. Kunden ergeben sich durch die Kombination aus individueller Dekorvielfalt der Oberfläche in Kombination mit der höchsten Brandklasse neue Gestaltungsmöglichkeiten. So können nunmehr auch Gebäude, bei denen die gesetzlich höchsten Anforderungen an die Brandsicher-

heit gestellt werden (wie beispielsweise Hochhäuser über 22m oder Objekte wie Bahnhöfe, Flughäfen, Schulen und Krankenhäuser), mit kreativen Elementen gestaltet werden. Dabei muss der Anwender nicht auf die bewährte mechanische und chemische Stabilität von Compactplatten verzichten, da auch m.look Platten sich durch extreme Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit, leichte Reinigbarkeit und höchste mechanische Beständigkeit auszeichnen.

Die Entwicklung dieses Produkts wurde nun im Rahmen des niederösterreichischen Innovationspreises 2015 (Karl-Ritter-von-Ghega-Preis) als Gesamtsieger gewürdigt. Die Preisverleihung fand am 10.11.2015 im Schloss Grafenegg statt.



Abbildung 2: Preisverleihung NÖ Innovationspreis 2015
(v.l.n.r.): Sonja Zwazl (Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich), Patrick Domnanich (Team Leader R&D Laminates, FunderMax), Alexandra Nemeth (Teamleiterin Laminat, Wood K plus), Marion Drapela-Pasching (Head of R&D, QM Laminates / Particle Boards, FunderMax), Petra Bohuslav (NÖ Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport), Johann Marchner (Geschäftsführer FunderMax).
Quelle: WKNÖ/Wagner